

Presseerklärung

zum Skipistenprojekt „Kronplatz Ried“

Der Bezirk Pustertal der Union für Südtirol spricht sich entschieden gegen die Verwirklichung des Skipistenprojektes „Kronplatz Ried“ aus.

Dies aus folgenden Gründen:

- 1.- Eine weitere Ausbeutung und Zerstörung unserer Landschaft durch breite Waldschneisen ist angesichts des erreichten Wohlstandes in unserem Lande nicht zu verantworten.
- 2.- Wir sind nicht mehr in der Lage, den anfallenden neuen Bedarf an Arbeitskräften zu decken.
- 3.- Unsere Straßen und Infrastrukturen sind zusätzlichen Belastungen nicht gewachsen. Folglich würden wir Lebensqualität einbüßen.
- 4.- Die zunehmende Konzentrierung des Wintersports auf Bruneck bedeutet für andere Skigebiete den Ruin (z.B. Jochtal-Gitsch u. a.), was nicht im Interesse des Pustertales liegen kann.
- 5.- Die Anziehungskraft unseres Landes besteht in der attraktiven, teilweise noch unberührten Landschaft; wenn wir die letzten Teile dieser unversehrten Natur zerstören, vernichten wir unsere eigene Lebensgrundlage.
- 6.- Ein Bahnhof bzw. eine Zughaltestelle in Percha wird von uns im Rahmen des Ausbaus des Bahnverkehrs im Pustertal als eine Notwendigkeit betrachtet. Die Verwirklichung darf nicht von einer neuen zerstörerischen Skipiste abhängen.

Gemeinderat der Union für Südtirol Stadtgemeinde Bruneck - Dr. Eduard Stoll
Der Bezirksobermann der Union für Südtirol im Pustertal – Harald Grünbacher

20.09.2007

Harald Grünbacher

Kontakt: 347 2574219
E-Post: harald.gruenbacher@unionfs.com

UNION FÜR SÜDTIROL
Garibaldistr. 6
39100 Bozen

Tel.Nr. 3338216741
Fax: 363338216741

Internet: www.unionfs.com